

Montageanleitung

Rollenschutz

Sicherheitsvorschriften



Der Rollenschutz eignet sich ausschließlich für Umlenkrollen in geschlossenen Aufzugmaschinenräumen, die nur von befugten Personen betreten werden dürfen.



Die Montage darf nur durch befähigte Personen* erfolgen. Bei der Montage sind alle entsprechenden Sicherheitsvorschriften und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für die Aufzugmontage zu beachten.



Die Montage darf nur bei abgeschalteter Anlage erfolgen.



Alle Angaben in der Montageanleitung einschl. der Wartungs- und Sicherheitshinweise auf S.7 sind unbedingt einzuhalten.

Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

*Befähigte Personen verfügen über Fachkenntnisse, die sie durch Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit erworben haben. (TRBS 1203)



Artikel Nr. 78626 / 78285 Rollenschutz

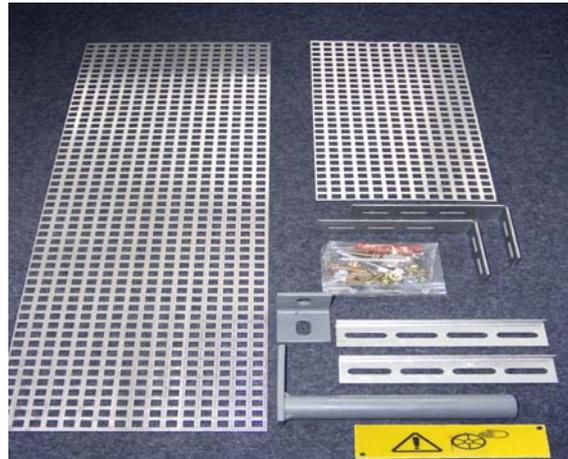
Stückliste

Prüfen Sie zunächst die Teile entsprechend der Teileliste.

- 1 Stck. ALU-Lochblech 800 x 240mm
- 1 Stck. ALU-Lochblech 400 x 165mm
- 1 Stck. Winkel 60 x 60mm, 50mm breit
- 1 Stck. Rohr-Abweiser, 200mm (bei Art.Nr.78285 300mm) lang mit angeschweißter Platte
- 2 Stck. Loch-Winkel 40 x 10mm, 200mm lang
- 2 Stck. Loch-Winkel 160 x 100mm, 40mm breit

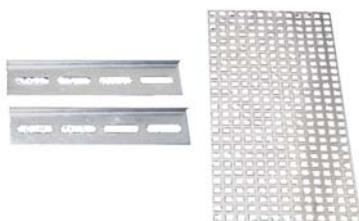
Folienbeutel mit:

- 2 Stck. Master Nylon Dübel, 12 x 60
- 2 Stck. Holzschrauben, DIN 571, 8 x70
- 9 Stck. Sperrzahnschrauben, M6x12
- 9 Stck. Sperrzahnmuttern, M6
- 4 Stck. Sperrzahnschrauben, M8x35
- 4 Stck. Sperrzahnmuttern, M8
- 1 Stck. 6-Kantschraube, M12x40
- 1 Stck. 6-Kantschraube, M12x35
- 2 Stck. Sperrzahnmutter, M12
- 3 Stck. Scheiben DIN 9021, A13
- 4 Stck. Scheiben DIN 9021, A8,4
- 6 Stck. Scheiben DIN 9021, A6,3
- 1 Stck. Keilscheiben DIN 434, A14
- 4 Stck. Keilscheiben DIN 434, A9
- 1 Stck. Schild Piktogramm „Quetschgefahr“ mit 2 Blechschrauben
- 1 Stck. kleiner Aufkleber „Quetschgefahr“



Zum Lieferpaket gehören zwei verschiedene Schutzvarianten für die Abdeckung auf bzw. über dem Tragrahmen.

Fingerschutzvariante 1, wenn die Umlenkrolle vollständig im Tragrahmen liegt



Anbauteile

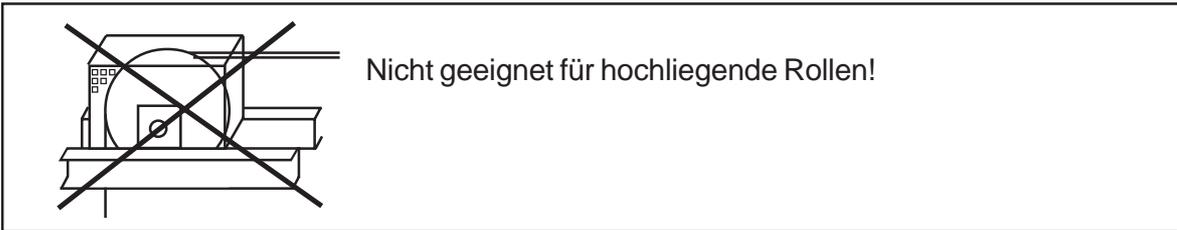
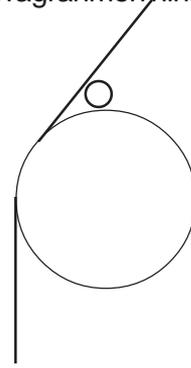


← Rolle liegt im Tragrahmen



© W&W 08/2005 - Version 16

Fingerschutzvariante 2, wenn die Umlenkrolle max. 10cm über den Tragrahmen hinausragt



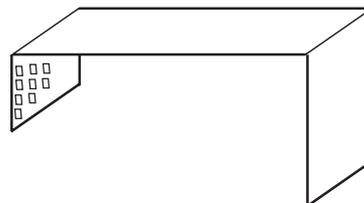
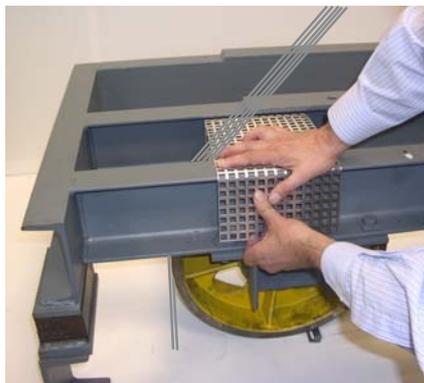
Montage der Fingerschutzvariante 1

Nehmen Sie zunächst das ALU-Lochblech 400x165mm und biegen Sie die 165mm lange Seite als 90° Winkel.



Für die einfache Bearbeitung kann der Tragrahmen als Biegehilfe verwendet werden.

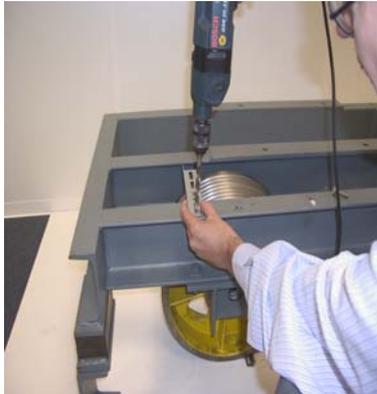
Das ALU-Blech muss so gebogen werden, dass die Umlenkrolle über der kompletten Breite abgedeckt ist und das Blech mindestens auf dem vorderen Tragrahmen aufliegt. Die Überschüssige Länge kann ebenfalls über dem Tragrahmen gebogen werden.



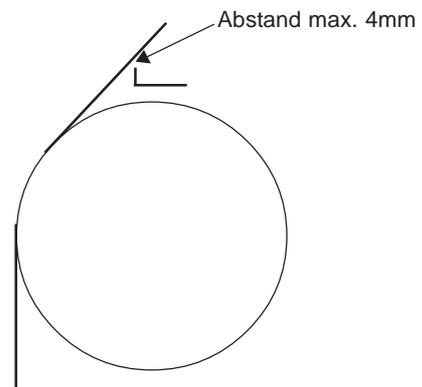
Überschüssige Länge umbiegen



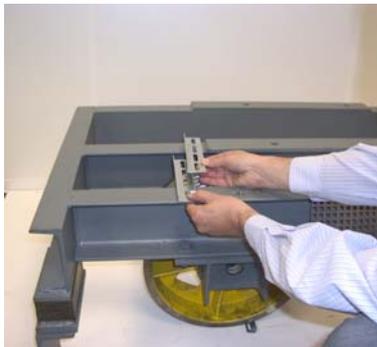
Nehmen Sie nun einen der Loch-Winkel 40x10mm, 200mm lang und bohren diesen mit einem 8mm Bohrer so am Tragrahmen an, dass der Abstand zu den Tragseilen max. 4mm beträgt.



Hinweis
In der Abbildung fehlen die Tragseile, damit die Montage der Schutzeinrichtung deutlich sichtbar ist.

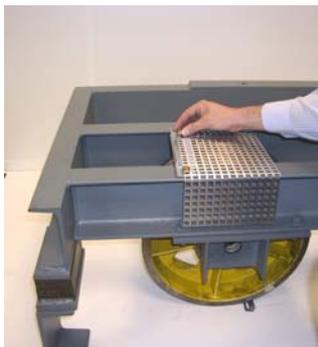


Bei sehr breiten Umlenkrollen muss der zweite Winkel als Verlängerung mit eingesetzt werden.



Hinweis
In der Abbildung fehlen die Tragseile, damit die Montage der Schutzeinrichtung deutlich sichtbar ist.

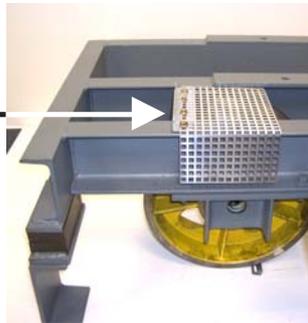
Legen Sie nun das ALU-Lochblech auf den/die Winkel und verbinden Sie alle Teile mit der Sperrzahnschraube M8x35 am Tragrahmen. Wichtig ist, dass das ALU-Blech oberhalb der Winkel liegt.



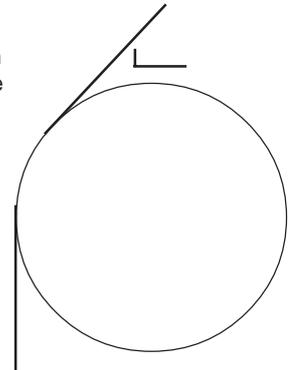
Hinweis
In der Abbildung fehlen die Tragseile, damit die Montage der Schutzeinrichtung deutlich sichtbar ist.

Schrauben Sie das ALU-Lochblech mindestens mit zwei Schrauben fest.
Wird bei breiten Umlenkrollen der zweite Loch-Winkel als Verlängerung mit angebaut,
muss das Blech mit mindestens vier Schrauben befestigt werden.

Befestigung mit vier Sperrzahn-
schrauben M6 x 12
und breiten Unterlegscheiben



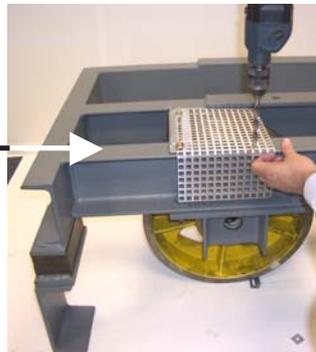
Hinweis
In der Abbildung fehlen
die Tragseile, damit die
Montage der
Schutzeinrichtung
deutlich sichtbar ist.



Befestigen Sie nun das ALU-Blech zusätzlich an der anderen Seite am Tragrahmen



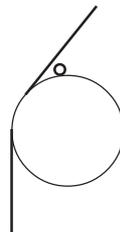
Schrauben Sie
anschließend den
Warnhinweis mit den
Blechschauben auf den
Tragrahmen. Achten Sie
dabei auf einen fettfreien
Untergrund.



Hinweis
In der Abbildung fehlen
die Tragseile, damit die
Montage der
Schutzeinrichtung
deutlich sichtbar ist.

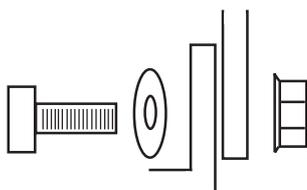
Montage der Fingerschutzvariante 2

Nehmen Sie zunächst den grundierten Winkel 60x60mm, 50mm breit und den
Rohrabweiser in die Hand, schrauben sie diese Teile lose zusammen.



Wichtig!

Damit die Teile dauerhaft sicher verbunden bleiben, muß zwischen Schraube M12x35
und der Mutter M12 am Langloch des Winkels eine große Unterlegscheibe platziert
werden.

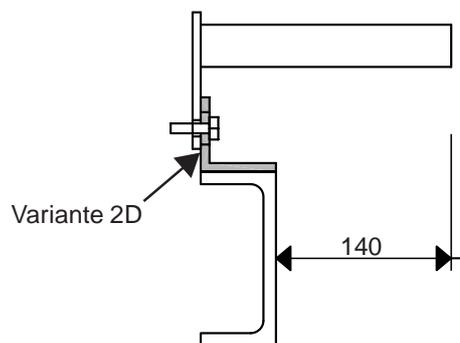
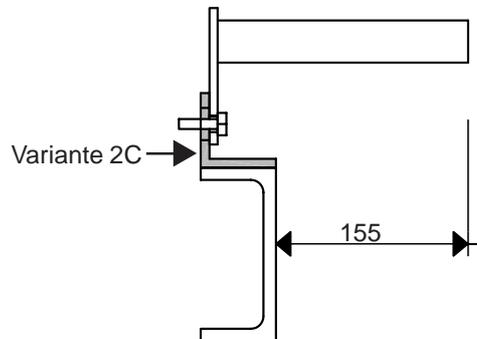
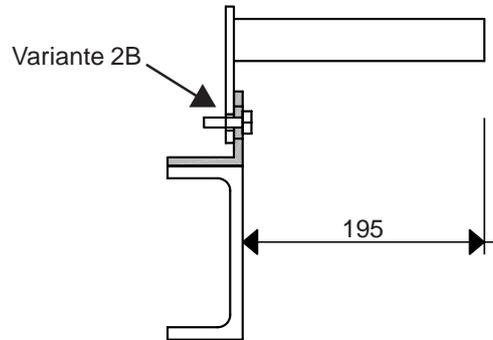
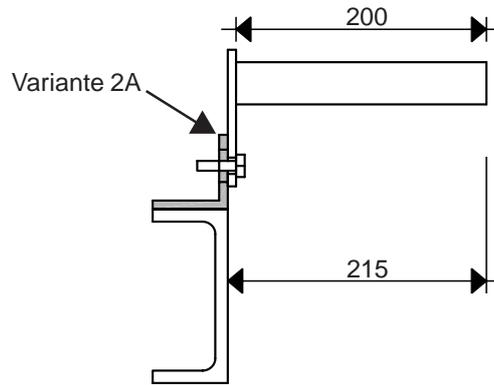


Schraube /Scheibe/ Winkel / Rohrabweiser / Sperrzahnmutter



© W&W 08/2005 - Version 16

Prüfen Sie zunächst, welche Montagevariante für Ihre Treibscheibenbreite geeignet ist.

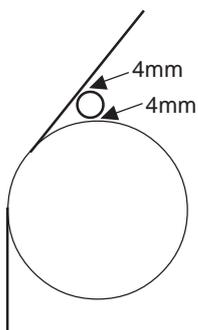


Ist die Breite kleiner als 140mm, muß der Rohrabweiser mit einem Trennschleifer gekürzt werden.



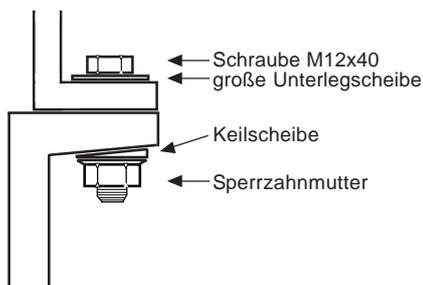
In seltenen Fällen z.B. bei Umlenkrollen, die breiter sind als 200mm oder bei Tragrahmen mit sehr großen lichten Breiten sind breitere Rohrabweiser erforderlich, die nicht Bestandteil des Lieferumfangs sind.

Bestellen Sie diese bitte unter: Art. Nr. 78272 Rohrabweiser 200-300 mm Breite



Halten Sie den vormontierten Abweiser in geeigneter Position, sodass der Abstand zwischen den Tragseilen und dem Abweiserrohr max. 4mm beträgt und markieren Sie den Befestigungspunkt auf dem Tragrahmen.

Bohren Sie ein 12mm Loch in den Tragrahmen und schrauben Sie den Montagewinkel an.



Montieren Sie den Rohrabweiser in geeigneter Position. Kleben Sie anschließend die Warnhinweise auf. Achten Sie dabei auf einen fettfreien Untergrund.



Endprüfung zur Variante 1 und 2

Prüfen Sie nochmals alle Schraubverbindungen und den Schutzabstand zwischen den Tragseilen und dem Abweiser (**3-4mm**)



Montieren Sie anschließend die untere Rollenabdeckung am Tragrahmen oder auf dem Fußboden.



Montagebeispiel am Tragrahmen



Montagebeispiel am Boden

Wartungshinweis

Die Festigkeit der Schraubverbindungen vom Rollenschutz muß 1 x jährlich und nach jeder Fangprobe geprüft werden.

Entstehen an der Maschine regelmäßig harte Stöße oder Vibrationen z.B. durch Staplerbetrieb im Fahrkorb oder sonstiger Unwägbarkeiten, sind unter Umständen kürzere Wartungsabstände erforderlich.

Auch ist es möglich, dass z.B. durch Maschinenunwucht Vibrationsfrequenzen auftreten, die die Schraubverbindungen lösen.

Die Festlegung und Verantwortung für einen zeitlich angemessenen Wartungsabstand obliegt dem Anwender.

Sicherheitshinweis

Dieses Produkt soll Personen grundsätzlich vor dem versehentlichen Einzug von Gliedmaßen schützen und ist angelehnt an die **EN 294 „Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmaßen“ 0 Einleitung:**

„Mittel und Maßnahmen, Sicherheit zu erreichen, haben die Ausgewogenheit zwischen

- dem Nutzen des verminderten Risikos und
- dem Verlust anderer Vorteile, um dies zu erreichen,

zu berücksichtigen.

Diese Ausgewogenheit sollte ein angemessenes Sicherheitsniveau für das einzelne Risiko vorsehen.“

Ein Vollschutz entsprechend der EN 81-1 9.7 (mit Verweis auf EN 294, Tabelle 4) ist durch diese Einrichtung nicht gegeben und bei den meisten Aufzug-Maschinenkonstruktionen auch nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich. Aus diesem Grund sind Restrisiken durch Warnhinweise gekennzeichnet. Die Entscheidung, welche Schutzmaßnahme vor Ort angemessen ist, trifft letztlich der Anwender.